

Antrag auf Stundung des Abwasserbeitrages bei landwirtschaftlich genutzten Flächen

nach § 3 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG)
in Verbindung mit § 135 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB)

1. Gegenstand und Inhalt des Antrages

Ich/Wir (Name/n, Vorname/n bzw. Firma) _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

vertreten durch:

Straße _____

PLZ/Ort _____

(ggf. Vertretungsvollmacht beilegen!)

beantrage/n

die zinslose Stundung des Abwasserbeitrages

für eine Fläche von _____ m² (lt. beigefügter/n Flurkarte/n).

Der Abwasserbeitrag wurde mit Bescheid Nr. _____ vom _____ in Höhe von _____ EUR

für das Grundstück, Flurstück Nr./n. _____

Lage _____ Gemarkung _____

festgesetzt.

2. Gründe	ja	nein
- Ich bin/Wir sind Eigentümer des o. g. Grundstückes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Das Grundstück wird landwirtschaftlich im Sinne des § 135 Abs. 4 BauGB genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Welche Art von Landwirtschaft wird betrieben?		
Ackerbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiesenwirtschaft		
mit überwiegend eigener Futtergrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit überwiegend fremder Futtergrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weidewirtschaft		
mit überwiegend eigener Futtergrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit überwiegend fremder Futtergrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tierart der Weidehaltung: _____		
Erwerbsgartenbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbsobstbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weinbau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Binnenfischerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geflügelfarm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pferdezucht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Imkerei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pensionstierhaltung		
mit überwiegend eigener Futtergrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit überwiegend fremder Futtergrundlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Wird ein Ladengeschäft zum Verkauf der Erzeugnisse betrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Wird der landwirtschaftliche Betrieb im Haupterwerb gewerbsmäßig ausgeübt? ("nein" entspricht Nebenerwerb!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Das betreffende zu stundende Grundstück oder die betreffenden zu stundenden Grundstücksteile sind zum Erhalt der Wirtschaftlichkeit des landwirtschaftlichen Betriebes erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Die landwirtschaftliche Nutzung erfolgt vom Eigentümer selbst. (bei "nein" weiter bei a)!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) Der landwirtschaftliche Betrieb wurde auf dem Wege der Nutzungsüberlassung oder der Betriebsübergabe an Familienangehörige übergeben (§ 15 Abgabenordnung). (bei "nein" weiter bei b)!) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Nutzungsüberlassung oder die Betriebsübergabe erfolgte an:		
Verlobte/n <input type="checkbox"/>	Ehegatten der Geschwister <input type="checkbox"/>	
Geschwister <input type="checkbox"/>	Kinder der Geschwister <input type="checkbox"/>	
Ehegatten <input type="checkbox"/>	Geschwister der Ehegatten <input type="checkbox"/>	
Pflegeeltern <input type="checkbox"/>	Geschwister der Eltern <input type="checkbox"/>	
Pflegekinder <input type="checkbox"/>	Verwandte und Verschwägte gerader Linie <input type="checkbox"/>	

	ja	nein
b) Das Grundstück/die landwirtschaftlich genutzten Flächen werden verpachtet an _____ (andere Personen bzw. Betriebe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Das zu stundende Grundstück/Die zu stundende Grundstücksfläche ist tatsächlich bebaut. (bei "ja" weiter mit a) bis c!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) Die auf der zu stundenden Fläche vorhandene Bebauung dient ausschließlich der landwirtschaftlichen Nutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die auf der zu stundenden Fläche vorhandene Bebauung ist an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation bereits angeschlossen. (Die an die Schmutzwasserkanalisation bereits angeschlossenen Gebäude bitte auf dem Lageplan kennzeichnen!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die auf der zu stundenden Fläche vorhandene Bebauung ist an die öffentliche Niederschlagswasserkanalisation bereits angeschlossen. (Die an die Niederschlagswasserkanalisation bereits angeschlossenen Gebäude und befestigten Flächen bitte auf dem Lageplan kennzeichnen!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Unterlagen

Als Unterlagen füge/n ich/wir bei:

1. Gewerbeschein für landwirtschaftliches Gewerbe im Haupt- oder Nebenerwerb,
2. Auszug aus der Flächenbilanz des Landwirtschaftsbetriebes zum veranlagten Grundstück,
3. Flurkarte/n mit aktuellem Gebäudebestand, den einzelnen Nutzungsarten und den gekennzeichneten Stundungsflächen,
4. Sonstige Unterlagen: _____

4. Bemerkungen

5. Erklärung

Ich/Wir erkläre/n ausdrücklich, dass

1. die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen,
2. ich/wir Änderungen in den o. g. Verhältnissen der Bewilligungsstelle umgehend mitteilen werde/n,
3. ich mir bewusst bin/wir uns bewusst sind, dass unrichtige Angaben zur rückwirkenden Aufhebung der Stundung führen können.

_____, den _____

(Unterschrift/en)
